

Remember me

Epilog ist Online

Von myuki-chan

Kapitel 22: No way!

Woanders

„Ihr seid Verrückt.“ Vollkommen verwirrt blickte Tony Stark auf Thor. „Aber es könnte klappen“, dunkle Augenringe lagen auf seinem Gesicht und er wirkte etwas entkräftet. „Wir gehen zusammen“, sagte Thor sofort. „Falls es bei einem von uns nicht klappt, wird es der andere schaffen müssen. Wir müssen auf Nummer sicher gehen.“

Im neuen SHIELD Gebäude, was mehr einer Ruine glich, saßen die letzten Avengers zusammen. Bruce Benner, Natasha und Steve Rogger blickte zu Tony und Thor. Auch sie waren mit dem Versuch einverstanden. „Dann müssen wir es Umsetzten so bald wie möglich.“

„Der Nächste Angriff steht bevor“, murmelte Benner und nickte.

„Wir kriegen das hin oder Conan? Ich mit Verstand und Muskeln und du nur mit Muskeln und deiner Axt oder was das da ist.“

zurück

„Prinzessin Lilja und Prinzessin Astria“, stellte Odin seine Enkeltöchter vor und sofort schnellte Darcys Blick zornig zu Loki hoch, aber schnell versuchte sie wieder mit zuspieren und spürte wie er ihre Hand ergriff. „Ich hab gewonnen.“

„Du Mistkerl“, fluchte Darcy mit einem lächeln. „Emma und Lucy. So sollen sie heißen!“ flüsterte sie damit niemand etwas mitbekam außer Thor und Odin.

Loki aber lächelte nur dem Volk entgegen und löste seine Hand von Darcy, ehe er seinen Arm um ihre Schulter legte. „Leg dich eben nie mit mir an“, riet er seiner Frau, aber Darcy drehte sich dem Volk ab, griff Loki am Kragen und zog ihn zu sich runter, ehe sie ihn sanft küsste. „Das hab ich vermisst.“

Überrascht musterte Loki sie und wirkte nun amüsiert, ehe er ihre Stirn küsste und zu seinem Bruder blickte welcher Stolz die Zwillinge im Arm trug. „Lilja Emma Lokison und Astria Lucy Lokison.“

„Lewis.“

„Lewis?“ fragte Loki nach.

„Als wir auf Erden geheiratet haben nahmen wir meinen Nachnamen an. ‚Schatz‘“, betonte sie es am Ende Zuckersüß was ihn wiederum total verwirrte. „Lewis? Nun wie gut das wir die Erde nie wieder sehen werden.“

„Träum weiter meine Familie wartet wie verrückt auf die Babys.“

„Du hast da noch Familie?“, fragte Loki genervt.

„Selbstverständlich!“ Darcy sah bittend zu ihm hoch, was er nur kurz sah und direkt weg schaute. Eine Sekunde länger und er würde ihr nachgeben. „Loki?“

„Hm?“ sein Fehler. Kaum das er ihr in die Augen sah wurde er Verlegen und blickte wieder vor sich auf das Volk. „Schon gut. Einmal im Jahr.“

„Jeden Monat für ein Wochenende.“

„Jeden dritten Monate für einen Tag.“

„Es bleibt bei jedem Monat für ein Wochenende sondern werden wir auch nur einmal im Jahr Sex haben oder jeden dritten Monat für einen Tag.“

„Du hast viel von mir gelernt“, meinte Loki anerkennend. Vielleicht würde es mit ihr doch ganz interessant werden.

„Und du hast viel von mir gelernt. Ich hab dir gezeigt was mit Schlagsahne und Kirschen anstellen kann...“

Loki musterte sie amüsiert und neigte den Kopf wieder etwas zu ihr runter. „Wenn das so weiter geht wirst du in einem Jahr wieder hier vorne stehen um die Geburt eines Kindes zu Feiern.“

Darcy lächelte amüsiert. Es tat gut so mit ihm zu sprechen. So als wäre nichts gewesen und er sich an alles erinnern würde.

Woanders

„Verdammt Hör uns doch zu!“ schrie Thor seinen Bruder an und stieß ihn durch zwei dicke Gebäude Mauern. „Ihr seid verrückt!“, meinte Loki zurück und befreite sich von seinem Bruder und wick direkt Tony Stark aus. „Wir sagen die Wahrheit!“

„Loki ich weiß das du gerade nicht du selbst bist.“

Thor und Tony hatten alle Mühe Loki davon zu überzeugen ihnen zu glauben. „Loki! Wir wissen von Thanos. Er ist derjenige hinter all dem und er ist auch derjenige... Ich habe dich durch seine Hand sterben sehen.“ Es war für Thor ein schwieriges Gefühl. Nachdem sie beide durch so viele Abenteuer gegangen waren... „Du musst mir glauben Loki. Du musst uns helfen Thanos zu besiegen bevor er alle Infinitysteine hat.“

Loki wusste eines. Da draußen kämpfte der Mann aus Metall und Thor war ebenso dort unterwegs. Aber genauso standen beide nun hier bei ihm. „Woher wisst ihr von Thanos?“

„Weil wir gegen ihn gekämpft und verloren haben!“

„Ich will es sehen“, sagte Loki plötzlich. Wenn sie aus der Zukunft kämen... Er sah gerade neue Möglichkeiten.

„Auf keinen Fall! Conan das können wir nicht bringen! Dieser Loki ist anders!“

„Er MUSS uns aber glauben!“ Thor holte ein Gerät heraus das seltsam leuchtete. „Halt dich Fest Bruder!“

„Scheiße!“ Tony griff nach Thors Schulter und gerade als Thor die richtige Zeit einstellen wollte, griff ihm Loki dazwischen und versuchte ihm das Gerät zu entreißen. Es kam sofort zu einem hektischen Kampf unter den dreien als sie alle in dem Licht eingeschlossen und Weg katapultiert wurden.

Zurück

„Wir gehen nach Midgard“, sagte Loki zu Darcy und richtete seine Kleider. „Es gibt

wohl Schwierigkeiten mit irgendetwas.“

„Ihr geht auf die Erde?“ Darcy war fast schon neidisch, allerdings begab sie sich zu seinem Schreibtisch und holte etwas zum schreiben heraus. „Aber wenn ihr schon geht, bringt mir bitte diese Sachen mit aus unserer Wohnung.“

Loki beobachtete Darcy und nahm den Zettel von ihr entgegen. „Beim nächsten mal will ich mit.“

„Wenn die Zwillinge etwas Größer sind.“ Noch waren sie gerade mal drei Tage alt. Für Loki war das wirklich eine komplette umstellung, aber es gefiel ihm. „Bis Morgen.“ Darcy erwiderte den kurzen Kuss von Loki, ehe er den Raum verließ und schließlich ging. Seufzend begab sie sich zur Terrasse und lächelte warm. Sie war schon so gut wie Neun Monate hier auf Asgard. Es war ein Traum. Ein Märchen. Allerdings vermisste sie ihr Chaotisches Leben auf New York. Sie musste Loki irgendwie auf den Geschmack bringen zurück auf die Erde zu ziehen...

Thor, Tony und Loki standen plötzlich in einem Garten umgeben von einer Traumhaften Landschaft und einem Schloss. „Asgard?!“ fragte Tony verwirrt und sah zu Loki, ehe er ihm ins Gesicht schlug, was diesen komplett unvorbereitet traf. Auch Loki fragte sich wie sie nun hier gelandet waren. Laut der Geschichte von Thor, war Asgard zerstört worden.

„Verdammt Loki! Weist du wie empfindlich dieses Gerät ist?! Wer weiß WO UND WANN wir sind!“

Loki stieß Thors Hand von seiner Schulter und Tony schaltete seinen Iron Man Anzug ab. „Dann sollten wir heraus finden wo und wann wir sind“, meinte Tony möglichst ruhig. „Ich kann Loki hier nicht alleine rumlaufen lassen“, überlegte Thor und schließlich beschlossen die Drei gemeinsam aufzubrechen. Für Loki spielte es keine Rolle wo und wann er war. Er würde so oder so an sein Ziel kommen Zunächst musste er an dieses Gerät kommen das Thor da bei sich trug.

Als sie das Schloss betraten kamen ihnen Wachen entgegen und außer das man sie begrüßte war nichts gewesen. „Also ist es noch eine Zeit als er hier nicht durchgedreht ist“, schlussfolgerte Tony. „Was mir sorgen bereitet ist das die meinen Namen kannten“,

„Sei still“, bat Thor ihn. Hier war irgendetwas anders und das bereitete ihm sorgen. Ihr Gerät das ihnen Half in der Zeit zu springen, schien etwas im Handgerangel abbekommen zu haben. Das sollte er nachher Tony zeigen. „Wir dürfen keine Aufmerksamkeit erregen.“

Loki hingegen verdrehte nur seine Augen und war absolut Zwiegestalten. Als er im Gang vor sich Sif stehen sah grinste er schelmisch und trat ohne zögern gemeinsam mit den anderen ihr entgegen. „Ihr seid schon wieder zurück?“ Sif kam auf die Drei zu und lächelte etwas. „Lady Sif“, begrüßte Thor sie sogleich lächelnd als sei nichts. Immerhin wollte er hier kein Chaos veranstalten. Aber sie wieder zu sehen... Thanos hatte auch sie einfach getötet. Genauso wie alle anderen.

„Thor...“ Begrüßte sie ihn und blickte kurz zu Tony. „Ich habe schon geahnt dass du mal hier wieder auftauchst. Loki hat es...“ Lady Sif musterte Loki kurz. „Ist etwas geschehen?“ fragte sie sofort. „Er sieht furchtbar aus!“

Sein Gesicht war blass, er war dünner und tiefe Augenringe waren zu sehen. „Du solltest dich besser ausruhen“, schlug sie vor und wandte sich wieder an Thor. „Wir sehen uns beim Abendmahl.“

Die Drei Männer blickte Sif nach, ehe sie beinahe seufzten. „Hübsches Ding“ murmelte Tony. „Also was machen wir?“

„Wir gehen zu mir“, meinte Loki. „Dort können wir dieses Gerät reparieren.“

„Wer hätte gedacht dass mal etwas Vernünftiges aus deinem Mund kommt?“ fragte Tony provozierend, aber Thor mischte sich sofort ein. „Bleibt ruhig alle beide! Gut wir gehen in dein Zimmer.“ Da würde niemand vorbei kommen und anklopfen. Sie wären schnell wieder weg. „Und wenn das die Vergangenheit ist?“ fragte Tony. „Und wir hier die Möglichkeit haben auf einen normalen Loki zu treffen?“

„Loki war noch nie normal. Aber wir waren Brüder.“

„Ich bin NICHT dein Bruder!“

„Fängt das schon wieder an.“ Tony rieb sich seine Schläfe. Dass es einfach werden würde hatte niemand gesagt. Dennoch war es anstrengend mit einem Typen durch die Gegend zu laufen der unter einer Gehirnwäsche stand. Allerdings bemerkte Tony und auch Thor noch etwas anderes. Seit sie hier angekommen waren, war Lokis Aggressivität nicht mehr so hoch war. Er entspannte sich sogar Stück für Stück. Also wurde er tatsächlich beeinflusst und dadurch das sie nun so weit fort waren... „Wo ist das Zimmer?“ Tony wollte hier sobald es ging wieder Weg damit sie alles richtig stellen konnten... Pepper...

Loki übernahm es am Kopf der Dreiergruppe zu laufen, ehe er vor seinem Zimmer stehen blieb und die Türe öffnete. „Wo habt ihr dieses Gerät her?“ fragte Loki und schritt als erster hinein, ehe er stoppte und fassungslos in sein Zimmer starrte. Auch Thor und Tony kamen herein, wengleich Tony die Aufregung nicht genau verstand. „Vielleicht ist das nicht sein Zimmer. Wer weiß wo wir sind und wann.“

„Es war schon IMMER meines!“ sagte Loki wütend und zum erschrecken aller rührte sich das Fremde Objekt auch noch. Oder besser gesagt. ETWAS.

Thor holte tief Luft und trat als erster voran. In Lokis Zimmer stand eine breite Wiege und als er Näher kam entdeckte er zwei Neugeborene darin liegen. „Beim Allvater...“ Ohne zögern holte er eines der Kinder heraus und trug es auf seinem großen Arm. Das Kind hatte tief schwarzes Haar und blasse Haut. Traurig verzog es ihr Gesicht.

Loki war wie versteinert und schüttelte seinen Kopf als Thor und Tony ihn anblickten. „NEIN. Nein! Davon weiß ich nichts!“

„Ach ja?“ Tony kam näher und sah in die Wiege, ehe er das Kind auf Thors Armen betrachtete. „Blass. Schwarzes Haar. Hat das Kind, oder besser gesagt beide, nicht Ähnlichkeit mit jemandem hier?“

„Finde ich auch“, meinte Thor und musterte Loki.

„Beide?! Da sind Zwei?“ das wurde ja noch Schlimmer! Nun auch kam er zögernd näher und er wusste ganz genau, das er früher nie eine Liebschaft in dem Sinne gehabt hatte, geschweige den Kinder... Die Zukunft? Aber Thor meinte... „Wir sollten uns Fragen: Wo wir wirklich sind.“ Das konnte nämlich nicht sein!

Erst als die Gruppe ein Geräusch hörte, blickten die Drei zur Terrasse und sahen dort jemanden stehen. „Was ist denn da los?“ rief Darcy und Thor erkannte die Stimme nur All zu gut... „Oh Gott... Nein“, murmelte er und starrte zu der Frau die in das Zimmer kam. Sie trug ein für Asen Typisches langes Kleid und ihre Haare waren länger als Thor es in Erinnerung hatte. Sie wirkte auch Älter.

Darcy blickte zu der Gruppe und war recht überrascht sie so schnell wieder zu sehen. „Tony!“ grüßte sie ihn sofort da sie ihn zu Letzt gut vor zwei Monaten gesprochen hatte. Er war vorbei gekommen nachdem sie aus dem Koma aufgewacht war. „Du bist ja schnell mitgekommen. Ich hätte gedacht ihr Drei bleibt eine Weile auf ‚Midget‘“

„Midgard...“ murmelte Thor und beobachtete wie Darcy ohne Scheu näher kam und in die Wiege blickte, ehe sie an Tony und Thor vorbei ging und Loki ohne scheu einen Kuss auf die Wange gab, ehe sie sich bei ihm einfach einhakte. „Eh ja...“ sagte Tony

und blickte kurz fragend zu Thor, da dieser so aussah als würde er sie kennen. Loki war zum zweiten Mal wie versteinert und starrte auf das Wesen an seiner Seite... Bitte... Sagt ihm nicht das er wirklich...

„Und wie geht es Pepper? Wollte sie nicht mitkommen? Loki verbietet es mir ja noch Aktuell zurück auf die Erde zu gehen. Er meint ja ‚Die Mädchen seien zu Klein‘“

Loki schluckte und wusste erst nicht ob er mitspielen sollte oder doch die Tarnung auffliegen lassen... Aber er kam gar nicht dazu weil Darcy einfach weiter sprach. „Wie auch immer. Bald darf ich doch dann auch wieder mit runter oder?“ Darcy musterte Loki und blickte ihn fragend an. „Geht es dir nicht gut? Du siehst so blass aus.“

„A-Alles gut“, räusperte er sich und sah nun doch Hilfesuchend zu Thor, welcher die Schultern anhub und das ganze fast schon wieder Witzig fand. „Ah was ein hübsches Bild“, meinte Thor sogar aufziehend und schritt zu Lokis Schreibtisch auf welchem ein Bild stand. Dieses nahm er an sich und zeigte es der Gruppe. „Loki wer hätte das von dir gedacht hm?“

„Wie Niedlich“, ärgerte Tony nun auch den Gott der Lügen, aber Loki presste seine Lippen nur zu einem schmalen strich. „Ich hätte jetzt gerne einen Drink.“ Als Thor das Bild zurückstellte fiel ihm beinahe das Baby aus dem Armen, Darcy schrie kurz erschrocken auf und auch Loki machte einen Schritt auf seinen Bruder zu, ebenso wie Tony, aber da hatte er das Mädchen schon wieder Sicher im Arm.

„Oh mein Gott! Loki wie oft hab ich dir gesagt in den letzten Drei Tagen das ich nicht will das Thor die Mädchen trägt wenn ihr vorher getrunken habt!“

„Wir haben nicht...!“ Aber Loki mahlte mit seinem Kiefer, ehe er seinen Bruder betrachtete. „Das war schon mal passiert?“

„In den letzten Drei tagen fast vier Mal!“ beschwerte Darcy sich. „Ich bekomme noch einen Herzinfarkt!“ deshalb trat sie auf Thor zu und nahm das Kleine an sich, ehe sie zurück zu Loki schritt. „Hier nimm die Kleine Astria besser zu dir. Ich nehme Lilja.“ Wieder warf sie Thor einen bösen Blick zu, was diesen zum lächeln brachte. Er fragte sich gerade wo verdammt nochmal sie gelandet waren. Loki mit einem Kind im Arm zu sehen... Loki blickte von Thor zu Tony, ehe er zu Darcy sah. „Was sagt dir das mir das nicht auch schon passiert ist?“ Astria und Lilja? So hießen seine Kinder? Loki war Fassungslos und musterte das Mädchen im Arm. Das Gefühl das ihn überkam... Es gab eine Welt in der er Verheiratet war und Kinder hatte? Dazu mit einer Sterblichen?

„Darcy wie... Wie ist das nur geschehen?“ fragte Thor nach einem Moment lächelnd.

„He?“ Darcy musste plötzlich lachen. „Habt ihr vor euch wieder den Hochzeitsfilm anzusehen?“

„Keine schlechte Idee!“, sagte Tony sofort.

„Nein jetzt ernsthaft“, Thor musste es wissen. Immerhin kannte er Darcy... Und Jane...

„Naja...“ Darcy dachte nach. „Nachdem die Dunkel elfen angegriffen haben...“ daran erinnerte Thor sich!

„Kur gefasst. Er hat mich Verführt“, lachte Darcy.

„Ich hole es geschwind.“ Loki sah zu seinem Bruder und ritt mit seinem Pferd zurück zum Schloss. Er hatte Darcy Zettel im Zimmer liegen lassen und er hatte keine Lust das sie ihm deshalb in den Ohren liegen würde. Also gut zehn Minuten später war er wieder im Schloss und begegnete Sif als der Stallung. „Nanu? Wo willst du hin?“

„Thor und ich gehen nach Midgard.“

„Du hast schon bessere Witze gerissen“, fand Sif. „Oder bleiben Tony und Thor hier?“

„Was meinst du?“ Tony Stark... Bisher hatte er ihn noch nicht getroffen aber viel von

Darcy und Thor über ihn gehört. „Ihr seid vor gut zehn Minuten durch die Gänge spaziert. Das meine ich.“

„Wir waren am...“ Loki hob seine Augenbraue und er erinnerte sich an die Vorfälle kurz vor seinem ‚Tod‘. „Du hast uns gesehen?“

„Ja vorhin erst.“ Loki bekam ein ungutes Gefühl und dachte an die Worte seines Vaters, ehe er sich umdrehte und regelrecht zum Schloss rannte. Verdammt. Seine Beine hatten sich praktisch von alleine bewegt. Wurden sie angegriffen? Wer gab sich als sie aus? Ja. Zu einem wenn jemand Darcy und die Mädchen Töten würde, wäre er wieder da wo er vorher war. Alleine und konnte sein Ding durchziehen. Allerdings haben ihm die letzten Tage mehr als nur vergnügen bereitet... Es war anders. Es gefiel ihm. Er rief die Gesichter seiner Töchter vor sein innerstes Auge und zog bereits einen Dolch, als er sich seinem Zimmer immer schneller näherte. Zehn Minuten. Das war genug Zeit um die Arbeit zu erledigen. Zehn Minuten... Ob Blut bereits unter der Türe hervor trat? Ob bereits Wachen darauf Aufmerksam geworden sind? Sein herz hämmerte schmerzhaft gegen seine Brust. Verlor er gerade das einzige das wirklich nur zu ihm gehörte?

Seine Zimmertüre! Loki riss diese auf und war auf alles gefasst. Nur auf das was er antraf, war er dann doch nicht gefasst gewesen. Mit dem Dolch in der Hand stand er in der Türe und musterte die Gruppe. Da war ER. Tony und Thor. Die Drei musterten ihn ebenso verwirrt und Darcy sah von einem Loki zum anderen.

„Was zum Teufel? Loki ist das ein schlechter Scherz von...“ Darcy betrachtete die Kleider die Loki trug, welcher in der Türe stand. Mit diesen Sachen war er gegangen. Der Loki hier neben ihr aber... „Komm her...“ sagt ihr Ehemann ruhig zu ihr und ließ die Gruppe nicht aus dem Auge. „Wir wollen keinen Ärger“, sagte Thor sofort. „Bruder gib ihnen das Baby.“ Loki betrachtete das Mädchen und übergab es ohne scheu an Darcy. Welche nun beide Mädchen trug. „Was ist hier los?“ verunsichert wusste sie nicht welche Person die trauen sollte, aber da griff ihr Loki nach ihrem Arm und zog sie mit den Kindern hinter sich. „Auf der Stelle sagt ihr mehr wer ihr seid und was ihr wollte?! Ich könnte euch Hochstapler sofort umbringen für eurer eindringen!“

„Wir sind keine Hochstapler...“ Tony seufzte tief.

„Wir können alles erklären“, sagte Thor. „Wir brauchen nur etwas Zeit damit wir unsere Zeitmaschine reparieren können und dann gehen wir zurück.“

„Zeitmaschine?“ Loki musterte die Drei.

„Nun unsere Zeitmaschine bringt uns wohl nicht nur Hin und Zurück... NEIN. Wir sind in einer komplett anderen Möglichkeit unserer Selbst gelandet!“ schimpfte Tony.

„Weil DAS DA. Sorry Loki aber ‚unser‘ Loki würde das dort NIEMALS machen!“

Der angesprochene Loki blickte zu Tony und schüttelte seinen Kopf. „DU hast keine Ahnung wer ich bin Sterblicher! Und warum sollte das nicht Möglich sein“, meinte er und zeigte mit der Hand auf sein anderes Ich und Darcy.“

„Ihr kommt aus einer anderen... Wie eine Parallel Welt?“ fragte Darcy überrascht.

„Ja“, meinte Thor nun ernst und kam etwas näher. „Wir sind durch ein versehen hier gelandet. Es ist sehr schwierig bei uns aber... Es ist schön das hier alles in Ordnung ist.“

„Alles in Ordnung?“ Darcy wiederholte die Worte und Loki senkte nun seinen Dolch. Allerdings schützte er Darcy und die Mädchen immer noch, in dem er vor ihnen stand.

„Wir... Haben viele Verluste erleiden müssen...“ Thor blickte zu seinem Bruder welcher bei seiner Frau stand. „Er und ich“, er zeigte auf Tony. „Sind in die Vergangenheit gereist um mit meinem Bruder zu sprechen und ihn zu warnen und dann sind wir hier gelandet.“

„Wovor warnen?“ fragte Loki und blickte kurz hinter sich als die Zwillinge unruhig wurde. „Thanos.“ Als er diesen Namen hörte, erzitterte Loki fast und blickte zügig wieder zu Thor. „Was sagst du da?“

„Thanos war es der meinen Bruder beeinflusst hatte die Erde anzugreifen und den Tesseract ihm dann zu übergeben. Dieser Thanos hat alle sechs Infinity Steine in meiner Welt zusammen bekommen... Und als er bei uns war da... Mein ganzes Volk. Ich habe alle verloren. Auch dich.“

Loki holte tief Luft und man sah das Entsetzten in seinen Augen. „Thanos hatte mich gefunden?“

„Ja.“ Thor bemerkte das dieser Loki ebenso etwas von einem Thanos wusste... Wenn diese Person auch hier war dann... „Wir wollten in die Vergangenheit und meinen Bruder zu überzeugen mit uns gegen einen Thanos zu kämpfen, der noch keine Steine hat. In meiner Zeit ist er unbesiegbar.“

„Ich...“ Loki wandte sich an eine besorgte Darcy zu. „Leg die beiden in ihre Wiege und bleib bei ihnen.“

„In deiner Welt gibt es also auch einen Thanos.“

„In dieser Welt habe ich auch die Erde angegriffen“, erzählte Loki und musterte sein anderes Ich. „ Und ich habe Thanos gesprochen... Ich dachte er würde nie...“

„Er will den Tesseract! Zerstör ihn solange du kannst!“ Thor sprach eindringlich. „Sonst sterben alle!“